

PRESSEMITTEILUNG

Sprechstunde Internet: „Herzlich Willkommen!“

Seniorenbüros bieten individuelle Beratung für ältere (N)onliner

Ulrike S. hat eigentlich keine Lust, sich mit dem Computer zu beschäftigen. Jetzt aber ist ihre Enkelin für ein Jahr in Australien unterwegs. „Du kannst ja meinen Blog lesen!“ meinte sie zum Abschied. „Ich will doch nicht ins Internet!“ antwortete Ulrike S. Doch das Einkaufen wird immer beschwerlicher, seit sie sich vor einigen Wochen die Hüfte gebrochen hat. Und der Weg zur Bank ist weit – vielleicht wäre Online-Banking einfacher?

Ulrike S. nimmt den Laptop, den ihr die Kinder zu Weihnachten geschenkt haben, und geht zur „Sprechstunde Internet“ ins nächste Seniorenbüro. Dort gibt es einige Senioren, die sich auskennen und ehrenamtlich persönliche Beratung und Hilfestellung bieten.

Bereits seit Jahren bieten Seniorenbüros vielfältige Kurse und Treffs zum World Wide Web an. Im Rahmen der neuen Initiative **Sprechstunde Internet** wird nun verstärkt die individuelle Beratung für ältere Menschen ausgebaut. Ältere Freiwillige, die im Umgang mit dem Internet geübt sind, geben ihr Wissen weiter an Senioren, die mit dem World Wide Web noch nicht so vertraut sind.

Sprechstunde Internet wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V., BaS, mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiiert.

Der Startschuss fällt anlässlich der bundesweiten BAGSO-Internetwoche vom 29. Oktober bis 4. November 2012.

Unter dem Motto „Wir zeigen es euch!“ möchte die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) mit dieser Kampagne möglichst viele Medien erreichen, die das Thema aufgreifen.

Die BaS als Dachverband der aktiven Seniorenbüros unterstützt Anlaufstellen, neue Angebote zur **Sprechstunde Internet** zu entwickeln und bietet begleitende Fachberatung. Mehr als 80 Seniorenbüros und -initiativen bundesweit sind bereits beteiligt, weitere werden in den kommenden Monaten erwartet. Die teilnehmenden Seniorenbüros und Senioreninitiativen sind auf www.seniorenbueros.org, www.bmfsfj.de und www.programm-altersbilder.de zu finden.

Denn die Möglichkeiten des Internet erleichtern das Leben: Gerade wenn die Mobilität nachlässt, können Senioren so Kontakte knüpfen und pflegen, Einkäufe erledigen, am kulturellen Leben teilnehmen und länger selbständig bleiben. Um die Angebote bekannt zu machen, hat die BaS einen Flyer erstellt, der bundesweit breit verteilt wird.

Ansprechpartner:

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.

Gabriella Hinn

Bonngasse 10

53111 Bonn

Tel: 0228 614074, Fax: 0228 614060

bas@seniorenbueros.org

www.seniorenbueros.org